

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Dr. Lopatka, DIng. Scheuch
Kolleginnen und Kollegen
betreffend Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Parteienfinanzierungssystems

eingebracht im Zuge der Debatte des Nationalrates zum Bericht des Besonderen Ausschusses zur Vorberatung des Berichtes des Österreich-Konvents, vorgelegt vom Bundeskanzler (III-136/1584 d.B.)

In der jüngeren Vergangenheit ergaben sich im Bereich der Parteienfinanzierung zahlreiche Probleme, wie zum Beispiel die Transparenz, die Form der Auszahlung, die Frage der Rückforderung für zu unrecht überwiesene Beträge, die Art der Abwicklung, die Mittelverwendung, die Effektivität der Überprüfungsmodalitäten bei der Überprüfung der Gesetzmäßigkeit der Mittelverwendung und die Frage der Anknüpfung der Förderung, wobei immer unterschiedliche Gruppen unterschiedliche Probleme angesprochen haben.

Um hiebei eine sachgerechte und praxisnahe Lösung, die möglichst breite politische Akzeptanz findet, herbeizuführen, sollten alle politischen Gruppierungen mitwirken, um ein modernes Parteienfinanzierungssystem zu erarbeiten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bundeskanzler wird ersucht, eine Arbeitsgruppe mit Vertretern verschiedener im Parlament vertretener Parteien und Experten - auch des Rechnungshofes - einzusetzen, um die Funktionstüchtigkeit des Parteienfinanzierungssystems zu überprüfen und Probleme des derzeit geltenden Parteienfinanzierungssystems herauszuarbeiten sowie entsprechende Verbesserungsvorschläge zu erstatten.

